



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Innovationsmanagement an Hochschulen

**Informatik 2016/
Workshop Hochschule 2026**

Jannica Budde



Prämisse

-  Hochschulen als Ort, an dem die **aktive Mitgestaltung der Entwicklung digitaler Medien durch Lehrende und Studierende** bewusst gefördert wird.
-  **Innovationsmanagement** als Teil der partizipativen Digitalisierungsstrategie in dessen Rahmen Maßnahmen zur Unterstützung von Innovatoren und zur Sicherstellung von **nachhaltiger Verankerung** notwendig sind.



Universität Paderborn – Uni der Informationsgesellschaft

-  Zahlen (WS 15/16): 19.900 Studierende, 2.344 Angestellte (wiss./nicht-wiss.)
-  5 Fakultäten
 -  Kulturwissenschaften
 -  Wirtschaftswissenschaften
 -  Naturwissenschaften
 -  Maschinenbau
 -  Elektrotechnik, Informatik und Mathematik (EIM)
-  Rund 30 aktuelle Digitalisierungsprojekte in der Lehre
-  Zentrales Rechen- und Medienzentrum (IMT)



 InnoVersity (2015-2017)



Foto: Oliver Hein, Stifterverband



Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

 **Heinz Nixdorf Stiftung**

-  Gewinner im Hochschulwettbewerb „Hochschulbildung und Digitalisierung“ 2015
-  Leitidee: Chancen innovativer Ideen konsequent nutzen
-  Innovationsmanagement als Teil der Digitalisierungsstrategie
-  Entwicklung von Anreizverfahren, Entwicklungsangebote, Vernetzung und Sammlung von Best Practices

 **Projektdurchführung**

SoSe 15

WiSe 15/16

SoSe 16 &
WiSe 16/17

Recherchephase

- Katalogisierung der Digitalisierungsprojekte
- Literaturanalyse

Interviews mit
Innovatoren/
Projektteams

Entwicklung
eines
Phasenmodells

Maßnahmen-
entwicklung
&
-evaluation

Innovationsmanagement an Hochschulen

Herausforderungen

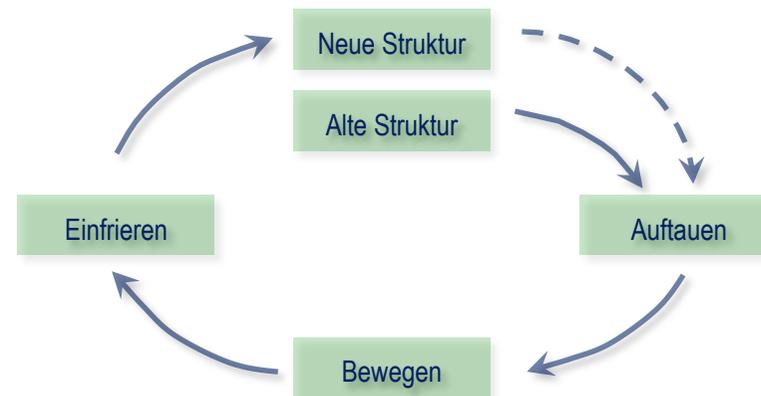
-  Verschränkung von Top-Down und Bottom-Up-Strukturen
-  Autonomie der Lehrstühle wahren (schafft Innovationen)
-  Innovation vs. Nachhaltigkeit und Diffusion
-  Finanzierung: Projekt vs. Daueraufgaben

Handlungsfelder:

-  Innovative Ideen und Konzepte dokumentieren und klassifizieren
-  Begleitung von innovativen Projekten
-  Vernetzung der Akteure
-  Erarbeitung von Möglichkeiten der Verstetigung und Verbreitung

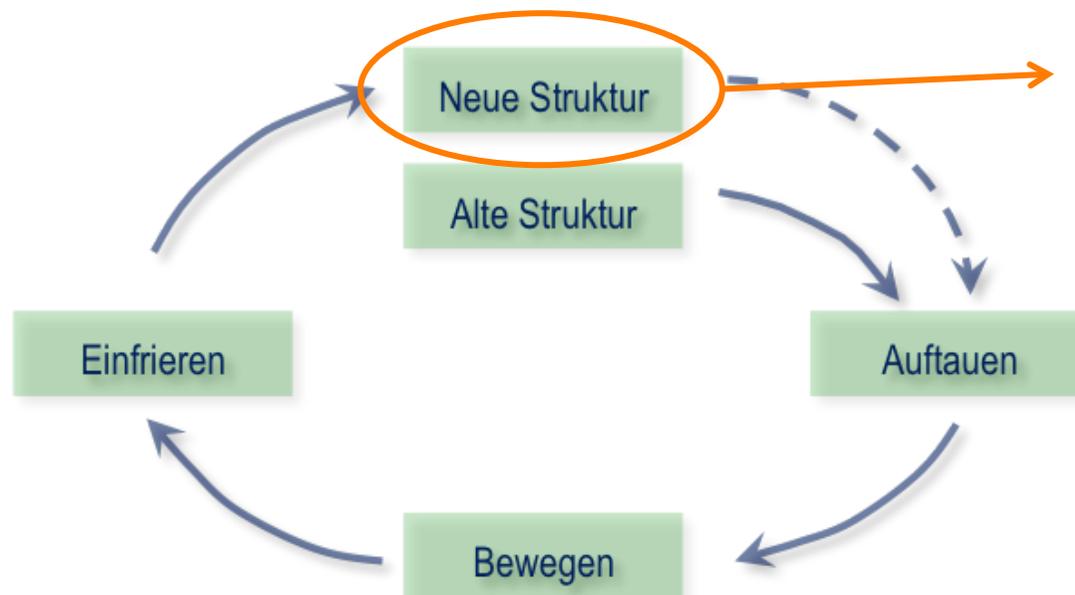
Changeprozess im Kontext von Innovationsmanagement

-  Innovationen als Wandel (in der Lehre/Student-Life-Cycle)
 -  Digitalisierung als gesamtultureller Änderungsprozess
 -  Integration digitaler Medien als Aushandlungsprozess
 -  Zentrale Infrastruktur- und Personalentscheidungen, breite Einbindung von Akteuren
 -  Phasenmodell nach Lewin:
-  Prozessualer Charakter von Projekten
-  Verdeutlicht Verstetigung als Ziel



3-Phasen-Modell nach Kurt Lewin

Nachhaltigkeit als Problem für Innovationen



Problem: Zustand II entspricht der nachhaltigen Verankerung; eigentlich nun eine Daueraufgabe

- ⇒ Finanzierungsproblem
- ⇒ Organisationsproblem

3-Phasen-Modell nach Kurt Lewin

Einbettung in eine zentrale Infrastruktur

- Etablierung und Nachhaltigkeit über personenunabhängige Strukturen
- Übergangsphase vom Projektbetrieb zu einem etablierten Dienst
 - Erleichterung durch frühzeitig auferlegte Rahmenbedingungen
 - Sensibilisierung der Akteure, Verbreitungs- und Nachhaltigkeitsstrategien als eine Art Roadmap möglichst früh in ihre Projektplanung miteinzubeziehen
- Entlang dieser Roadmap sind von Seiten der Hochschule entsprechende Maßnahmen und Fortbildungsangebote zu gestalten.



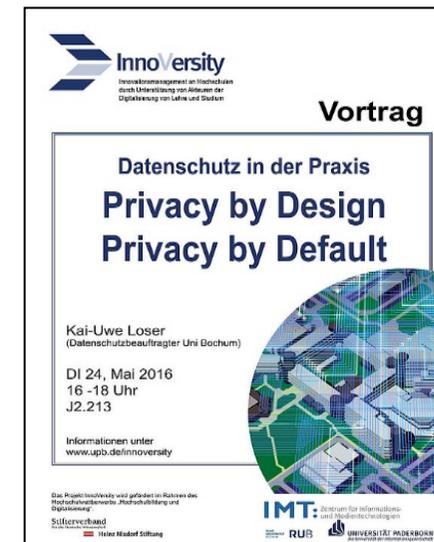
Relevante Querschnittsthemen

-  Hochschuldidaktische Fragestellung und Evaluation
-  Finanzierung
-  Organisatorische Unterstützung
-  Technik und Programmierung
-  Datenschutz
-  Recht und Lizenzen
-  Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Transfer
-  Vernetzung



Relevante Querschnittsthemen für Verstetigung

-  Hochschuldidaktische Fragestellung und Evaluation
-  Finanzierung
-  Organisatorische Unterstützung
-  **Technik und Programmierung
(Standardisierung, Dokumentation)**
-  **Datenschutz**
-  **Recht und Lizenzen (CC, OER)**
-  **Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Transfer**
-  Vernetzung



Plakat: Jannica Budde

Maßnahmen

- Strukturelle Einbindung/Vernetzung zwischen ‚Linienorganisation‘ und Akteuren
 - Etablierung eines „Strategiekreises E-Learning“ als Experten- und Beratungsgremium
 - Netzwerktreffen von Innovatoren
- Studierende
 - Projektseminar (Curriculare Verankerung)
 - Innovationspreis für Studierende
- Modulares Angebot zur Projektunterstützung
 - Workshops und Vorträge
 - Nachhaltigkeitsthemen in Kooperation mit zuständigen Stellen

Maßnahmen zur Organisation von Nachhaltigkeit bei Projekten

- Ideen und Projekte kennen
 - frühzeitig entdecken, erheben, dokumentieren, bewerten
 - Optionen entwickeln (Verankerung, Verein, Ausgründung)
- Verantwortung übernehmen
 - Nachhaltigkeit als gemeinsame Aufgabe definieren
 - Klaren Zustand herstellen: überführen oder abwickeln
- Unterstützung anbieten
 - Organisation, Kontakte, Finanzierung
 - Good Practice als Leitplanken dokumentieren (Datenschutz, Technik, ...)

 **Kontakt InnoVersity**

Projektseite:

www.uni-paderborn.de/innoversity

Ansprechpartnerin:

Jannica Budde, M.A.

jannica.budde@uni-paderborn.de

Zentrum für Informations- und Medientechnologien
Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn



Foto: Frauke Döll

Bildnachweis

Folie 4:

Foto: Oliver Hein/Stiffterverband für die Deutsche Wissenschaft

Abgebildet sind v.li. Prof. Dr. Dorothee Meister, Prof. Dr. Gudrun Oevel, Prof. Dr. Nikolaus Risch und Anna Michel

Alle anderen Bilder und Grafiken Universität Paderborn